

# TRANSFER

DAS STEINBEIS-MAGAZIN 01|22

## GEMEINSAM STARK: NETZWERKPARTNERSCHAFTEN MIT MEHRWERT



Steinbeis



---

# EIN NETZWERK FÜR MEHR INNOVATION UND INTERNATIONALISIERUNG

ALS PARTNER IM ENTERPRISE EUROPE NETWORK UNTERSTÜTZT  
DAS STEINBEIS EUROPA ZENTRUM KMU

Gut vernetzt mit internationalen Partnern berät das Steinbeis Europa Zentrum in Sachen Innovation, Internationalisierung, EU-Antragstellung und Finanzierung sowie beim Zugang zu neuen Märkten. Als langjähriges Mitglied im Enterprise Europe Network, dem weltweit größten Netzwerk für Internationalisierung und Technologietransfer, unterstützt das Steinbeis-Team gemeinsam mit den über 600 Partnern aus 60 Ländern insbesondere KMU bei der Stärkung ihrer Wettbewerbsfähigkeit und ihres Innovationspotenzials in Europa.



↑ Die Jahreskonferenz des Netzwerks fand 2021 in Stuttgart live vor Ort und digital statt.



↑ Das Steinbeis Europa Zentrum hat das Projekt „SolarSteam-CL“ der Industrial Solar begleitet.

Das Enterprise Europe Network trägt zu den Zielen des „Single Market“-Programms der EU bei, indem es die Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit der KMU in Europa verbessert und den Unternehmergeist fördert. Dies soll insbesondere durch folgende unterstützende Maßnahmen erreicht werden:

- Verbesserung der wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit von KMU
- Maßnahmen zur Digitalisierung und für eine größere Widerstandsfähigkeit gegenüber „Schocks“

- Stärkung von Innovationen und Innovationsprozessen
- Erleichterung des Zugangs zum Binnenmarkt und zu Märkten in Drittländern
- Verstärkte Zusammenarbeit mit – und gegebenenfalls Integration in – lokalen, regionalen, nationalen und europäischen Clustern und industriellen Ökosystemen sowie globalen Wertschöpfungsketten

Die Europäische Kommission sieht in diesem Netz einen unverzichtbaren und einzigartigen „europäischen Arm“ für

KMU und Stakeholder in Europa. Als eines der wichtigsten regionalen und nationalen Unternehmensförderungs-systeme treibt es die Förderangebote und die umfassende nationale und regionale Politik voran. Es bietet einen klaren europäischen Mehrwert und stellt Dienstleistungen bereit, die den Kunden helfen, zu wachsen und wettbewerbsfähiger zu werden.

#### NACHHALTIGKEITSDIENSTE FÜR KMU

In Zukunft spielt das Netzwerk eine entscheidende Rolle dabei, alle Arten

von KMU mithilfe spezieller Nachhaltigkeitsberater bei ihrem Übergang zu nachhaltigeren Geschäftsmodellen zu unterstützen. Das Netzwerk treibt auch die Digitalisierung in Unternehmen voran, indem es ihnen hilft, ihre Geschäftsprozesse anzupassen, digitale Technologien zu nutzen und neue Produkte und Dienstleistungen mit digitalen Mitteln zu entwickeln – und zwar in Zusammenarbeit mit anderen relevanten Netzwerken auf europäischer Ebene. Vor allem wird die neue Fokussierung des Netzwerks dazu beitragen, dass KMU widerstandsfähiger werden, sich vollständig von der COVID-19-Krise erholen und gestärkt daraus hervorgehen.

### ENTERPRISE EUROPE NETWORK ZU GAST IN STUTT GART

Groß war im Herbst 2021 die Freude darüber, die Netzwerkkollegen in Präsenz auf der Enterprise Europe Network Annual Conference in Stuttgart wiederzusehen. Vor Ort trafen sich rund 70 Netzwerkpartner sowie Vertreter von europäischen Institutionen und Organisationen. Über den Livestream der Kon-

ferenz schalteten sich zusätzlich mehrere hundert Teilnehmende zu.

### STEINBEIS EUROPA ZENTRUM BEGLEITET FREIBURGER ERFOLGSPROJEKT

Bei dem Event präsentierte das Steinbeis Europa Zentrum die erfolgreiche Geschichte des Unternehmens Industrial Solar aus Freiburg. Industrial Solar erhielt für seine Idee „SolarSteam-CL“ eine EU-Förderung von 60.000 Euro. Mit dieser Fördersumme führt das Unternehmen eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für die Umsetzung von Solardampfprojekten in Chile im Rahmen eines Wärmecontracting-Modells durch. SolarSteam-CL hat eine Laufzeit von sechs Monaten und wird in Zusammenarbeit mit Ingenieria InPower SpA verschiedene Perspektiven bewerten, darunter Marktpotenzial, Technologieanpassung, Einhaltung von Rechtsvorschriften und Kostensenkung durch lokale Beschaffung. Im Vorfeld hatte das Steinbeis Europa Zentrum einen Unternehmens-Kompetenzcheck durchgeführt, um die Kompetenzen, Stärken und Schwächen

Einen Einblick in das Projekt gibt es in diesem Video:



<https://youtu.be/znt5jo2q8qQ>

des Unternehmens zu identifizieren. Auf dieser Basis entstanden auf das Unternehmen maßgeschneiderte Handlungsoptionen im Hinblick auf Finanzierungsmöglichkeiten und internationale Partnerschaften. Des Weiteren wurden mehrfach Technologieprofile von Industrial Solar im Enterprise Europe Network verbreitet, woraus sich viele Interessensbekundungen ergaben.

## EU-FÖRDERUNG FÜR WEITERE 3,5 JAHRE

Bereits seit 2008 ist das Steinbeis Europa Zentrum Partner im Enterprise Europe Network, im Jahr 2022 geht diese Partnerschaft in eine neue Runde bis Sommer 2025: Bei der Ausschreibung der EU hatte sich das Steinbeis-Team gemeinsam mit dem baden-württembergischen Konsortium unter der Leitung von Handwerk International Baden-Württemberg erneut beteiligt und den Zuschlag erhalten.

Mehr Informationen über das Netzwerk finden Sie hier:



<https://youtu.be/JTlT4Ev5Qpg>

### ALEXANDRA FEZER

[alexandra.fezer@steinbeis.de](mailto:alexandra.fezer@steinbeis.de) (Autorin)



Senior Project Manager  
Steinbeis Europa Zentrum  
Steinbeis 2i GmbH  
(Stuttgart/Karlsruhe)

[www.steinbeis.de/su/2017](http://www.steinbeis.de/su/2017)  
[www.steinbeis-europa.de](http://www.steinbeis-europa.de)

---

## IMPRESSUM – TRANSFER. DAS STEINBEIS-MAGAZIN

Zeitschrift für den konkreten Wissens- und Technologietransfer  
Ausgabe 1/2022  
ISSN 1864-1768 (Print)

### HERAUSGEBER

Steinbeis GmbH & Co. KG für Technologietransfer  
Adornostr. 8 | 70599 Stuttgart  
Fon: +49 711 1839-5 | E-Mail: [stw@steinbeis.de](mailto:stw@steinbeis.de)  
Internet: [transfermagazin.steinbeis.de](http://transfermagazin.steinbeis.de) | [www.steinbeis.de](http://www.steinbeis.de)

### VERANTWORTLICHE REDAKTEURIN

Anja Reinhardt  
Adornostr. 8 | 70599 Stuttgart  
E-Mail: [anja.reinhardt@steinbeis.de](mailto:anja.reinhardt@steinbeis.de)

### REDAKTION

Anja Reinhardt, Marina Tyurmina, Luisa Dietrich  
E-Mail: [transfermagazin@stw.de](mailto:transfermagazin@stw.de)

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweils benannten Autoren und Interviewpartner verantwortlich. Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Aufgrund der besseren Lesbarkeit werden in den Beiträgen in der Regel nur männliche Formen genannt, gemeint sind jedoch stets Personen jeglichen Geschlechts. Die Redaktion kann für die als Internetadressen genannten, fremden Internetseiten keine Gewähr hinsichtlich deren inhaltlicher Korrektheit, Vollständigkeit und Verfügbarkeit leisten. Die Redaktion hat keinen Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf Inhalte der verlinkten Seiten. Beiträge beziehen sich auf den Stand der genannten Internetseite, der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Ausgabe des Transfer-Magazins gilt.

### ABBESTELLUNG

Möchten Sie das Steinbeis Transfer-Magazin in Zukunft nicht mehr erhalten, können Sie es jederzeit abbestellen. Bitte informieren Sie uns dazu per E-Mail an [media@steinbeis.de](mailto:media@steinbeis.de) oder telefonisch unter +49 711 1839-5. Ihre Abmeldung wird spätestens mit der übernächsten auf Ihre Abbestellung hin erscheinenden Ausgabe aktiv.

### GESTALTUNG UND SATZ

Julia Schumacher

### DRUCK

Berchtold Print-Medien GmbH, Singen

### FOTOS UND ABBILDUNGEN

Fotos stellen, wenn nicht anders angegeben, die im Text genannten Steinbeis-Unternehmen und Projektpartner zur Verfügung.  
Titelbild: © undraw.co

Steinbeis ist mit seiner Plattform ein verlässlicher Partner für Unternehmensgründungen und Projekte. Wir unterstützen Menschen und Organisationen aus dem akademischen und wirtschaftlichen Umfeld, die ihr Know-how durch konkrete Projekte in Forschung, Entwicklung, Beratung und Qualifizierung unternehmerisch und praxisnah zur Anwendung bringen wollen. Über unsere Plattform wurden bereits über 2.000 Unternehmen gegründet. Entstanden ist ein Verbund aus mehr als 6.000 Experten in rund 1.100 Unternehmen, die jährlich mit mehr als 10.000 Kunden Projekte durchführen. So werden Unternehmen und Mitarbeiter professionell in der Kompetenzbildung und damit für den Erfolg im Wettbewerb unterstützt.